

Nicht alle Jahre wieder wie das Christuskind, sondern immer und immer wieder im Verlauf des Jahres werden Vorschläge der Gemeindeverwaltung als alternativlos der Öffentlichkeit vorgestellt und häufig nach nichtöffentlicher Vorberatung im Gemeinderat über diese abgestimmt.

Zuletzt bei der Auswahl des Standortes für den Skywalk, wie zuvor auch bei der Festlegung, den Schwerpunkt der künftigen Gewerbeansiedlung nach Rommelshausen auf das Schmidener Feld zu legen. Es gibt noch viele Entscheidungen, die dem Öffentlichkeitsprinzip der Gemeindeordnung nicht genügen.

Beim Skywalk und bei der Gewerbeansiedlung auf dem Schmidener Feld gibt es einen breitgefächerten Widerspruch in der Bevölkerung, der die Verwaltung und den Gemeinderat nur wenig beeindruckt. Zweifellos ist der Gemeinderat das Gremium, dem grundsätzlich die Entscheidungen obliegen. Aber der Gemeinderat hat auch die Möglichkeit, mit zwei Dritteln seiner Mitglieder einen Bürgerentscheid herbeizuführen. Das wäre in beiden Fällen ein Königsweg, würde zur Befriedung der Bevölkerung beitragen und ist im Zusammenhang mit der Landtagswahl im März 2016 ohne große finanzielle und organisatorische Aufwendungen zu bewerkstelligen.

Zur Information: Der Änderungsantrag i. S. „Lange Furchäcker“ liegt aus. Mit Ausnahme der Straßenführung ist er identisch mit dem, gegen den mehr als 1300 Bürger im vergangenen Jahr durch ihre Unterschrift protestiert haben. Für ein von den Bürgern initiiertes Begehren – als Alternative, wenn der Gemeinderat sich nicht zu einem Bürgerentscheid durchringt - werden ca. 1100 Stimmen benötigt.